world insight®



So., 06.02.22 - So., 20.02.22 | 15 Tage ab € 1.899,-

ComfortPlus

Marokko ComfortPlus

Der ganze Zauber des Orients

Highlights

› alle Königsstädte erleben: Rabat, Fès, Meknès und Marrakesch

› mitten in der Wüste im komfortablen Tented Camp übernachten

› bei einem Kochkurs marokkanische Spezialitäten zubereiten

› Übernachtung in ausgewählten Riads und Kasbah-Hotels

In Marokko erwarten dich quirlige Altstädte, das imposante Atlas-Gebirge, die unendlichen Weiten der Sahara und der Zauber des Orients. Kulturinteressierte und Naturliebhaber kommen hier gleichermaßen auf ihre Kosten, wenn wir bei unseren ausführlichen Besichtigungen mit Rabat, Fès, Meknès und Marrakesch alle vier Königsstädte erleben, in Volubilis auf den Spuren der Römer unterwegs sind und in der Sahara das intensive Farbspiel der untergehenden Sonne genießen. Herrliche Landschaften bieten sich uns nahezu jeden Tag, wenn wir wildromantische Flusstäler und majestätische Lehmburgen passieren und die Gebirgslandschaften des Hohen Atlas durchfahren. Ganz entspannt lassen wir es im Fischerdörfchen Essaouira angehen und können im Gewimmel der Gassen von Marrakesch den Alltag vergessen. Am Abend warten einzigartige und charmante Riads und Kasbah-Hotels in den Städten und ein komfortables Tented Camp in der Wüste auf uns.

Tag 1 - So., 06.02.22
Frankfurt – Casablanca

Auf nach Marokko!

Nutze die inkludierte Rail&Fly-Fahrkarte, um mit der Bahn umweltschonend und innerhalb Deutschlands kostenfrei nach Frankfurt zu reisen. Von hier fliegst du am frühen Morgen via Lissabon oder am späten Abend nonstop mit Lufthansa nach Casablanca. Nach Ankunft in der marokkanischen Metropole führt unser erster Weg direkt in unser Hotel.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Odyssee City Center** in Casablanca | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Mo., 07.02.22
Casablanca – Rabat – Fès

Die Hauptstadt Marokkos

Casablanca ist das wirtschaftliche Zentrum Marokkos und für uns lediglich Durchgangsort auf dem Weg gen Norden. Doch die imposante Moschee von Hassan II, eine der größten Moscheen der Welt, lassen wir uns bei einer Außenbesichtigung nicht entgehen. Dann fahren wir in ca. einer Stunde weiter nach Rabat. In der Hauptstadt Marokkos bewegen wir uns bei einer Stadtführung auf den Spuren der alten Kalifen: Durch das imposante Bab el Oudaïa-Tor erreichen wir die Kasbah des Oudaïa mit ihren zauberhaften Gärten und einer kleinen Moschee. Der Hassan-Turm, das Wahrzeichen Rabats, und die Grabanlage von Mohammed V. stehen ebenso auf unserem Programm. Gegen Mittag lassen wir dir Zeit, um eine Kleinigkeit in der Medina zu essen, bevor wir am Nachmittag gute dreieinhalb Stunden bis nach Fès fahren. Die vielleicht schönste Königsstadt Marokkos lernen wir am Abend zunächst kulinarisch kennen: Wir laden dich auf landestypische Leckereien in ein Restaurant ein.

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Riad Yacout*(*) in Fès | Mahlzeiten: F, A**

Tag 3 - Di., 08.02.22
Fès

Märchenhafte Königsstadt

Wir tauchen ein in das intellektuelle und religiöse Zentrum Marokkos. Einen ersten Überblick erlangen wir nach einer kurzen Fahrt vom Südturm – von hier oben liegt uns die Stadt zu Füßen. Unser Bus setzt uns anschließend am Rand der Medina ab, von hier sind wir erstmal ausschließlich zu Fuß unterwegs. Wir besichtigen die Medersa Bou Inania, die prächtigste Koranschule der Stadt, und spazieren durch das jüdische Viertel mit seinen Werkstätten für Kunsthandwerk. In der Medina von Fès scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Ein Gewirr aus verwinkelten Gassen, Händler, die ihre Ware auf Eselkarren transportieren, Schmiede, die Hufeisen auf traditionelle Weise herstellen und eine Vielzahl an Gewürzen und anderen Leckereien. Wir lassen uns von den Gerüchen und Geräuschen treiben! Auf unserem Rundgang durch die Stadtteile El Jedid und El Bali entdecken wir herrliche Paläste und kleine Plätze, passieren den Königspalast und bestaunen Karawansereien und Gerbereien. Hier wird immer noch an den mittelalterlichen Handwerkstechniken festgehalten, nicht umsonst gehört Leder aus Fès zu den besten der Welt. Unsere Tour setzen wir am Nachmittag mit dem Bus in der Neustadt fort, in der das moderne Leben stattfindet und auch wir haben Zeit für einen Kaffee auf einer der netten Terrassen. Wenn es dann nicht mehr so heiß ist, flanieren wir entlang der Avenue Hassan II bis zur Plaza de la Resistencia und lassen das Treiben auf uns wirken.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Riad Yacout*(*) in Fès | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Mi., 09.02.22
Fès – Meknès – Volubilis – Moulay Idriss – Fès

Römisches Erbe

Heute wartet nach einer ca. einstündigen Fahrt die Königsstadt Meknès. Sie begeistert uns bei der Besichtigung mit ihren Prachtbauten wie den antiken Pferdeställen und dem riesigen Getreidespeicher. Wir schlendern über den zentralen Platz El Hedim, von wo aus wir in nur wenigen Gehminuten zum wohl schönsten Tor Marokkos gelangen, dem Bab El Mansour. Immer wieder stoßen wir auf reich verzierte und liebevoll gekachelte Moscheen und Medresen. In der Altstadt finden wir etwas Aromatisches, Süßes oder einfach nur Schmackhaftes zum Mittagessen, bevor es am Nachmittag in einer knappen Stunde zu den römischen Ruinen von Volubilis (UNESCO-Weltkulturerbe) geht. Wir wandeln entlang der Überreste eines Säulengangs und bestaunen die gigantischen Bodenmosaike. Anschließend erreichen wir nach einer kurzen Fahrt die heiligste Stadt Marokkos: Moulay Idriss. Der hier bestattete Begründer der ersten marokkanischen Dynastie verhilft der Stadt zu dieser Ehre. Wir schauen uns um. Am späten Nachmittag treten wir dann die ca. zweistündige Rückfahrt nach Fès an.

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Riad Yacout*(*) in Fès | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Do., 10.02.22
Fès – Merzouga

In die Sahara!

Bereits um 07:00 Uhr wartet der Bus für eine lange Fahrt durch traumhaft schöne Landschaften, die uns durch den Atlas bis in die Sahara begleiten werden. Natürlich unterbrechen wir die Reise immer wieder für Stopps, um malerische Ausblicke zu genießen. So halten wir zum Beispiel in der Region um Ifrane, dem einzigen Ski-Gebiet Marokkos, oder nach gut viereinhalb Stunden Fahrt in Midelt, wo sich das einzige Restaurant auf weiter Strecke befindet. Hier essen wir wirklich landestypisch: gebratenes Fleisch frisch vom Grill und marokkanischen Salat. Wir erleben im Atlas-Gebirge teils mondähnliche Landschaften, passieren abgelegene kleine Dörfer und erreichen nach weiteren viereinhalb Stunden am Abend die Ausläufer der Sahara in Merzouga. Unser traditionelles riad verfügt über einen Pool und eine nette Dachterrasse – vielleicht hast du Lust auf einen Sprung ins kühle Nass, bevor wir gemeinsam zu Abend essen. Am nächsten Tag wartet unser Wüstenabenteuer Erg Chebbi auf uns.

Fahrstrecke: 470 km | Übernachtung: Riad Chebbi** in Merzouga | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 6 - Fr., 11.02.22
Merzouga – Erg Chebbi/Sahara

Wüstenflair

Wir starten heute gemütlich in den Tag und fahren erst am späten Vormittag in das nahegelegene Dorf Khamlia. Hier sind die Gnaoua zu Hause, direkte Nachfahren westafrikanischer Sklaven, die vor Jahrhunderten dem marokkanischen Königreich dienten. Wir schauen uns gemeinsam im Dorf um, unser Reiseleiter kann hier die Brücken bauen. Die Musik der Gnaoua findet mittlerweile weltweit Beachtung und auch wir lassen uns von den ekstatischen Tänzen mitreißen. Nach dem Mittagessen geht es dann zurück in unser Hotel und wir steigen auf Kamele, um uns im Schaukeltakt durch die Wüste tragen zu lassen. Nach einer guten Stunde erreichen wir in der Dünenlandschaft des Erg Chebbi unser Beduinen-Camp, in dem wir inmitten der unendlichen Weite in komfortablen feststehenden Zelten mit Betten übernachten. Es folgen Stunden der Ruhe inmitten dieser fantastischen Dünenlandschaft: Entspanne in deinem Zelt, triff dich zum Tee im Essenszelt oder lies ein gutes Buch! Gegen Abend, wenn es kühler wird, genießen wir gemeinsam von den Dünen aus den Sonnenuntergang. Wenn wir in dieser Abendstimmung auf die unendlich wirkende Weite der Sahara blicken, sind wir mittendrin im Märchen aus 1.001 Nacht. Zurück im Camp wartet schon das Abendessen und ein Lagerfeuer auf uns. Über unseren Köpfen leuchtet das Sternenmeer der Sahara – Entdeckerherz, was willst du mehr!

Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Tented Camp in der Sahara | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 7 - Sa., 12.02.22
Erg Chebbi/Sahara – Merzouga – Rissani – Tinerhir

Straße der 1.000 Kasbahs

Wir wachen mit den Geräuschen der Wüste auf – was ein herrlicher Start in den Tag. Nach dem Frühstück bringt uns eine kurze Fahrt im Jeep zurück nach Merzouga. Von hier geht es mit dem Bus weiter die Straße der 1.000 Kasbahs entlang bis ins Oasenstädtchen Tinerhir. Unterwegs stoppen wir nach einer Dreiviertelstunde im Ort Rissani. In den Souks gehen wir auf Entdeckungstour und erfreuen uns nach der Einsamkeit der Wüste am quirligen Treiben. Der Markt ist Treffpunkt für die Einheimischen, die von nah und fern kommen, um ihre Einkäufe zu erledigen und sich mit Familie und Freunden zu treffen. Anschließend sind wir weitere zwei

Stunden bis zum Ort El Khorbat unterwegs. Hier besichtigen wir das Berbermuseum. Tinerhir erreichen wir dann am Nachmittag und wir genießen zur heißesten Zeit des Tages die Annehmlichkeiten unseres Kasbah-Hotels. Am Abend verwöhnen wir uns kulinarisch bei einer Tajine oder einem Couscous-Gericht im Restaurant des Hotels.

Fahrstrecke: 210 km | Übernachtung: Kasbah-Hotel Lamrani*(*) in Tinerhir | Mahlzeiten: F, A**

Tag 8 - So., 13.02.22
Tinerhir – Todra-Schlucht – Tinerhir

Marokkanisch kochen

Heute tauchen wir ein in die Geheimnisse der marokkanischen Küche: Nach einer kurzen Fahrt kaufen wir zusammen mit einem Koch auf dem Markt von Tinerhir die Zutaten ein, die wir später im Rahmen unseres Kochkurses im Restaurant in schmackhafte marokkanische Gerichte verwandeln werden. Per pedes (0,5 Std., leicht) geht es anschließend durch grüne Felder zum Restaurant La Maisonette. Hier wird geschnippelt und geputzt und unser Koch zeigt uns, wie die für Marokko typischen Salate, das traditionelle Brot und Tajine zubereitet werden. Im Schatten der Dattelpalmen lassen wir uns das Ergebnis dann schmecken. Abgerundet wird unser Mittagsschmaus mit einem „Berber-Whisky“, Minztee mit ganz viel Zucker, und einem kleinen Spaziergang (ca. 1 Std., leicht) durch den nahen Palmenhain der Oase. Von hier sind es am Nachmittag mit dem Bus nur wenige Kilometer bis zu den steilen Felswänden der Todra-Schlucht. Auf einem kleinen Spaziergang (ca. 0,5 Std. leicht) bestaunen wir die schmalste Stelle und den imposanten, rötlich leuchtenden Fels. Nutze die Gelegenheit, zahlreiche Fotos zu schießen – besonders das Abendlicht versetzt die Schlucht in eine ganz besondere Stimmung. Am frühen Abend sind wir zurück in unserem Hotel.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Kasbah-Hotel Lamrani*(*) in Tinerhir | Mahlzeiten: F, M**

Tag 9 - Mo., 14.02.22
Tinerhir – Dades-Schlucht – Ouarzazate

Dades-Schlucht und Tal der Rosen

Vorbei an grotesk geformten rötlichen Felsblöcken, grünen Oasenlandschaften und ockerfarbenen Dörfchen führt uns der Weg entlang des Dades-Flusses in die gleichnamige Schlucht. Der Fluss hat sich hier über Jahrtausende hinweg seinen Weg durch das Gestein gegraben und ein Tal, das sich zu einer spektakulären Schlucht verjüngt, hinterlassen. Nach einer knapp einstündigen Fahrt spazieren wir (ca. 1 Std., leicht) den Fluss entlang, vorbei an Feldern, auf denen wir mit etwas Glück Bauern sehen, die ihre Felder bestellen. Unsere Weiterfahrt unterbrechen wir am spektakulärsten Punkt der Schlucht, hier erwarten uns herrliche Ausblicke! Gönne dir einen Kaffee oder einen Minztee in dieser idyllischen Umgebung. Auch nach dem Verlassen der Schlucht bleibt unsere Fahrt abwechslungsreich: Unzählige malerische Kasbahs liegen ebenso auf unserem Weg wie grüne Oasen mit pittoresken Dattelpalmen. Schließlich erreichen wir nach ca. einer Stunde Fahrt das Tal der Rosen. Wenn die Rosen im April in voller Blüte stehen, bieten sich die besten Fotomotive. Hier bleibt Zeit für euer Mittagessen und wir schauen in einer Kooperative vorbei, in der Frauen mit der Herstellung und dem Verkauf von Produkten wie Rosenöl oder Seifen ihren Lebensunterhalt bestreiten. Dann geht es weiter nach Ouarzazate, das wir am frühen Abend erreichen. Wie wäre es mit einem Sprung in den Hotelpool?

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Riad Bouchedor*(*) in Ouarzazate | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Di., 15.02.22
Ouarzazate – Aït Benhaddou – Taroudant

Teppiche, Safran und Anti Atlas

Nach einem gut halbstündigen Transfer erkunden wir die Kasbah Aït Benhaddou, eine der wohl schönsten Festungsanlagen des Landes, UNESCO-Weltkulturerbe und Schauplatz zahlreicher historischer Filme. Beim Spaziergang durch die Gassen der Lehmburg fallen uns bestimmt neben Lawrence von Arabien weitere Filmtitel ein, die hier gedreht wurden. Unser Reiseleiter entführt uns in die Zeiten der Herrscherfamilien, die hier damals wohnten. Dann besteigen wir den Bus und fahren über den Anti Atlas nach Taroudant. Unsere gut fünfstündige Fahrt unterbrechen wir für zwei interessante Stopps: Die Region um Tazenakht ist weltweit für ihre Teppichwebereien bekannt. Produziert wird in Kooperativen, in denen vor allem Frauen arbeiten, wir schauen den Handwerkerinnen bei der Produktion der aufwendigen Teppiche mit traditionellen Mustern über die Schulter. Im Ort Taliouine sind wir mittendrin im Safranland. Hier blüht im Frühjahr der spezielle Krokus, aus dem in mühevoller Handarbeit die Safranfäden

gezogen und in den Dörfern verkauft werden. Wir besuchen einen Betrieb zur Herstellung von Safran, unser Reiseleiter kann hier die Brücken bauen. Nach Ankunft in Taroudant am frühen Abend wollen wir uns noch etwas die Beine vertreten: Herrlich umgibt die Stadt eine acht Meter hohe Mauer aus dem 16. Jahrhundert – wir erkunden sie und schlendern anschließend durch die hübsche Medina mit ihren lebendigen Souks. Dein Reiseleiter kennt die besten Adressen für euer Abendessen.

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Riad Dar El Housson** in Taroudant | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Mi., 16.02.22
Taroudant – Essaouira

Hafenstädtchen am wilden Atlantik

Das Meer ruft! Wir reisen weiter Richtung Küste und fahren dann am Atlantik entlang nach Norden. Im kleinen Ort und Surferparadies Taghazoute werfen wir nach gut eineinhalb Stunden einen Blick auf die raue See und schnuppern Meeresluft. Auf der weiteren ca. dreistündigen Fahrt kommen wir an den für Südmarokko typischen Arganbäumen vorbei. Ihre Früchte sind die Grundlage für das hochwertige, in der Kosmetik verwendete Arganöl. Es wird ebenfalls in Frauenkooperativen hergestellt, unser Reiseleiter erklärt uns während unseres Besuchs den Herstellungsprozess. Am Nachmittag erreichen wir die entspannte Küstenstadt Essaouira. Wir machen uns auf zu einem Spaziergang durch die Gassen und vorbei an Restaurants und Händlern bis zum Hafen. In den Büdchen wird der Fang des Tages frisch zubereitet. Hier lassen sich die Möwen mit ihren typischen Schreien von den Windböen tragen und spekulieren auf Fischreste.

Fahrstrecke: 260 km | Übernachtung: Riad Palais des Remparts*(*) in Essaouira | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Do., 17.02.22
Essaouira

Ein Tag für dich!

Der überschaubare Stadtkern, die entspannte Atmosphäre und die Nähe zum Strand machen Essaouira zum idealen Ort für einen freien Tag. Du hast also die Wahl: Die Stadt auf eigene Faust entdecken, am schönen Strand entspannen, morgens den Fischern bei ihrer Rückkehr an Land zuschauen, fangfrischen Fisch genießen oder alles zusammen – dieser Tag gehört dir!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Riad Palais des Remparts*(*) in Essaouira | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Fr., 18.02.22
Essaouira – Marrakesch

Von Gauklern und Straßenkünstlern

Ungefähr drei Stunden sind wir bis Marrakesch unterwegs. Mit Marrakesch sind wir dann mittendrin im Märchen aus 1.001 Nacht. Ein Labyrinth aus verwinkelten Gassen, herrschaftlicher Architektur, idyllischen Gärten und den Gerüchen und Farben des Orients. Nach Ankunft gegen Mittag steht der restliche Tag für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. Unser Reiseleiter erklärt uns den Weg zum berühmten Platz Djeema El Fna. Jeden Abend tummeln sich hier Gaukler und Straßenkünstler und präsentieren für ein paar Dirham ihre Künste. Nachmittags geht es noch deutlich ruhiger zu, aber der Platz ist idealer Ausgangspunkt für eure Entdeckungen in den Souks. Unser Tipp für einen Ort der Ruhe: Lass dir den traumhaft schönen, von Yves Saint Laurent gestalteten Garten Jardin Majorelle nicht entgehen. Heute Abend solltet ihr euch in einer der vielen Garküchen auf dem Djeema El Fna durch arabische, marokkanische und afrikanische Köstlichkeiten probieren. Hier wird abermals deutlich: Marrakesch hat von seinem Mythos und den Legenden, die sich bis heute um die Stadt ranken, nichts verloren.

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Riad Azad** in Marrakesch | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Sa., 19.02.22
Marrakesch

Märchen aus 1.001 Nacht

Wir entdecken die Stadt heute Vormittag zu Fuß: Zuerst geht es zur Koutoubia-Moschee (Außenbesichtigung), von deren Minarett der Muezzin die Gläubigen mehrmals täglich zum Gebet ruft, dann besuchen wir die geschichtsträchtigen Saadier-Gräber sowie den prunkvollen El Bahia-Palast. Während unseres Bummels durch die Gassen der Medina entdecken wir Paläste, Moscheen und Medresen und verspüren den orientalischen Zauber. Unsere Entdeckungen enden gegen Mittag am Djemaa el Fna. Lasst euch einen Kaffee oder einen Snack zu Mittag auf einem der Balkone der umliegenden Restaurants schmecken, streift von hier nochmal auf eigene Faust durch die Souks oder findet den Weg zum Hotel für eine Mittagspause. Am späten Nachmittag treffen wir uns am Djeema El Fna wieder, um bei einer Familie in die Geheimnisse einer traditionellen Tee-Zeremonie eingeweiht zu werden. Anschließend lassen wir uns bei einem Abschiedsessen ein letztes Mal Marokkos Küche schmecken.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Riad Azad** in Marrakesch | Mahlzeiten: F, A**

Tag 15 - So., 20.02.22
Marrakesch – Frankfurt

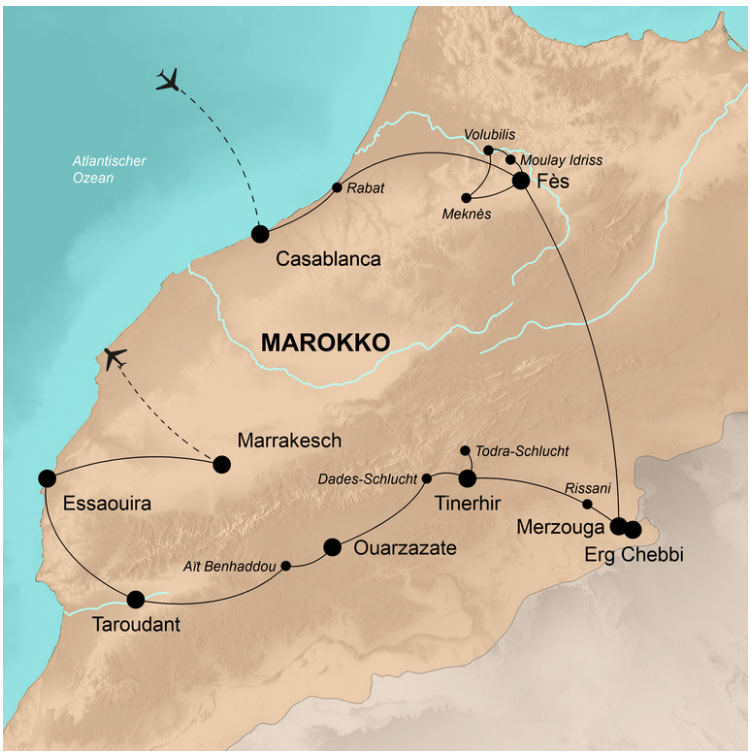
Rückreise

Je nach Flugzeit hast du heute noch Zeit für eigene Entdeckungen. Ein kurzer Transfer bringt uns dann zum Flughafen und wir fliegen via Lissabon oder nonstop zurück nach Deutschland. Nutze die inkludierte Rail&Fly-Fahrkarte, um bequem vom Flughafen zu deinem Heimatort zu reisen.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**So., 06.02.22**	**Frankfurt – Casablanca**: via Lissabon oder nonstop
Tag 2	**Mo., 07.02.22**	**Casablanca – Rabat – Fès**: Außenbesichtigung Hassan-II-Moschee in Casablanca, Stadtbesichtigung Rabat
Tag 3	**Di., 08.02.22**	**Fès**: Stadtbesichtigung Fès
Tag 4	**Mi., 09.02.22**	**Fès – Meknès – Volubilis – Moulay Idriss – Fès**: Besichtigungen in Mèknes, Volubilis und Moulay Idriss
Tag 5	**Do., 10.02.22**	**Fès – Merzouga**: Ganztagesfahrt durch den Hohen Atlas in die Wüste
Tag 6	**Fr., 11.02.22**	**Merzouga – Erg Chebbi/Sahara**: Besuch eines Dorfes des Volkes der Gnaoua, Kamelritt in die Wüste, Sonnenuntergang in der Sahara, Übernachtung im komfortablen Tented Camp
Tag 7	**Sa., 12.02.22**	**Erg Chebbi/Sahara – Merzouga – Rissani – Tinerhir**: Jeepfahrt zurück nach Merzouga, Straße der 1.000 Kasbahs, Marktbesuch in Rissani, Besuch Berbermuseum in El Khorbat
Tag 8	**So., 13.02.22**	**Tinerhir – Todra-Schlucht – Tinerhir**: Marktbesuch und Kochkurs, Spaziergang Tinerhir und Todra-Schlucht
Tag 9	**Mo., 14.02.22**	**Tinerhir – Dades-Schlucht – Ouarzazate**: Spaziergang Dades-Schlucht, Fahrt durch das Tal der Rosen mit Besuch einer Kooperative
Tag 10	**Di., 15.02.22**	**Ouarzazate – Aït Benhaddou – Taroudant**: Besuch der Kasbah Aït Benhaddou, Besuch bei den Teppichwebern und in einem Safranbetrieb, Spaziergang durch Taroudant
Tag 11	**Mi., 16.02.22**	**Taroudant – Essaouira**: Fahrt an den Atlantik mit Stopp in Taghazoute, Besuch einer Kooperative zur Herstellung von Arganöl, Spaziergang durch Essaouira
Tag 12	**Do., 17.02.22**	**Essaouira**: freier Tag
Tag 13	**Fr., 18.02.22**	**Essaouira – Marrakesch**: Fahrt nach Marrakesch, freier Nachmittag in Marrakesch
Tag 14	**Sa., 19.02.22**	**Marrakesch**: Stadtbesichtigung am Vormittag, Freizeit, Teezeremonie bei einer marokkanischen Familie, Abschiedsessen
Tag 15	**So., 20.02.22**	**Marrakesch – Frankfurt**: Rückflug via Lissabon oder nonstop


Atlantischer Ozean
Volubilis
Moulay Idriss
Fès
Rabat
Meknès
Casablanca
MAROKKO
Marrakesch
Todra-Schlucht
Dades-Schlucht
Rissani
Essaouira
Tinerhir
Merzouga
Erg Chebbi
Ouarzazate
Ait Benhaddou
Taroudant

Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Kein Visum erforderlich.

Keine Impfungen vorgeschrieben. Hepatitis, Typhus und Tollwut empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. In Rabat, Fès, Meknès, Volubilis und Marrakesch wird unser WORLD INSIGHT-Reiseleiter zusätzlich von einem lokalen Guide begleitet.

Verpflegung

Frühstück ist jeden Tag in den Reisepreis eingeschlossen. An einigen Tagen sind weiteren Mahlzeiten inkludiert. So laden wir euch zu Beginn der Reise zu einem landestypischen Welcome Dinner ein und bereiten bei einem Kochkurs unser eigenes Mittagessen zu. Bei unserem Aufenthalt in der Wüste sind alle Mahlzeiten inkludiert. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Auf dieser Rundreise übernachten wir überwiegend in charmanten Riads und Kasbah-Hotels, denen wir nach eigener Einschätzung ***–**** geben. Riads sind traditionelle marokkanische Herrenhäuser, die in den Städten meist in der Medina liegen. Die Kasbah-Hotels sind dem Stil traditioneller Festungen nachempfunden. Die Zimmer sind unterschiedlich in ihrer Art, verfügen aber alle über ein eigenes Bad oder Dusche/WC und Klimaanlage. Die Unterkünfte am Rande der Wüste in Merzouga, Tinerhir, Ouarzazate und Taroudant haben auch einen Pool. Unser Hotel in Casablanca ist ein modernes Stadthotel. In der Wüste übernachten wir inmitten der unendlichen Weite für eine Nacht in einem Beduinen-Camp mit komfortablen, feststehenden Zelten mit eigenem Bad.

Teilnehmerzahl

6* bis 12
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers:

Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit TAP Portugal oder Lufthansa oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Casablanca und zurück von Marrakesch (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 14 Übernachtungen, davon 13 in ***–**** Riads, Hotels und Kasbah-Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 im Tented Camp (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 14 x F, 3 x M, 5 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (an Tag 15 nur deutsch- oder englischsprachiger Transferguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe https://www.world-insight.de/versicherungen/) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2022)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

905 kg CO_2 / 28 €

Abflugorte

Frankfurt/Main	ohne Zuschlag
Düsseldorf*	50,00 EUR
München*	50,00 EUR

*TAP Portugal

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
TAP Portugal

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht

final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Iberia:
Frankfurt - Madrid 06:30 Uhr (Ankunft 09:20 Uhr)
Madrid - Casablanca 11:20 Uhr (Ankunft 13:10 Uhr)
Marrakesch - Madrid 12:40 Uhr (Ankunft 14:45 Uhr)
Madrid - Frankfurt 16:05 Uhr (Ankunft 18:55 Uhr)

Bei den angebotenen Zubringerflügen handelt es sich um Iberia-Flüge, die direkt nach Madrid gehen. Der Abflug/die Ankunft in Deutschland erfolgt zu ähnlichen Zeiten wie von/nach Frankfurt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Lufthansa: je nach Termin
Frankfurt - Casablanca 22:15 Uhr (Ankunft 00:45 Uhr am Folgetag)
Marrakesch - Frankfurt 14:50 Uhr (Ankunft 19:35 Uhr)
oder
Frankfurt - Casablanca 22:15 Uhr (Ankunft 00:45 Uhr am Folgetag)
Marrakesch - Frankfurt 16:55 Uhr (Ankunft 21:40 Uhr)

Bei den angebotenen Zubringerflügen handelt es sich um innerdeutsche Lufthansa-Flüge, die nach Frankfurt gehen. Diese finden am Abflugtag in der Regel im Laufe des Nachmittags und am Ankunftstag in der Regel am späten Abend statt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

TAP Portugal: je nach Termin
Hinflug:
Frankfurt - Lissabon 06:00 Uhr (Ankunft 08:05 Uhr)
Lissabon - Casablanca 09:20 Uhr (Ankunft 11:40 Uhr)
oder
Frankfurt - Lissabon 06:00 Uhr (Ankunft 08:05 Uhr)
Lissabon - Casablanca 14:50 Uhr (Ankunft 16:10 Uhr)

Rückflug:
Marrakesch - Lissabon 17:10 Uhr (Ankunft 17:50 Uhr)
Lissabon - Frankfurt 18:40 Uhr (Ankunft 23:00 Uhr)
oder
Marrakesch - Lissabon 12:45 Uhr (Ankunft 13:25 Uhr)
Lissabon - Frankfurt 18:40 Uhr (Ankunft 23:00 Uhr)
oder
Marrakesch - Lissabon 07:20 Uhr (Ankunft 08:55 Uhr)
Lissabon - Frankfurt 14:45 Uhr (Ankunft 18:50 Uhr)
oder
Marrakesch - Lissabon 12:45 Uhr (Ankunft 13:25 Uhr)
Lissabon - Frankfurt 14:45 Uhr (Ankunft 18:50 Uhr)

Bei den angebotenen Zubringerflügen handelt es sich um TAP Portugal-Flüge, die direkt nach Lissabon gehen. Der Abflug/die Ankunft in Deutschland erfolgt zu ähnlichen Zeiten wie von/nach Frankfurt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.